

Neustadt, 25. Oktober 2018

## Pressemitteilung

### **Bundesministerin Klöckner besucht den Weincampus Neustadt**

**„Sie sind mit Ihrer Expertise eine tragende Säule der Weinwirtschaft.“ Mit diesen Worten begrüßte Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner am Donnerstag die Studierenden vom Weincampus Neustadt. Forschung und Wissenschaft seien der Motor von Innovation, deshalb brauche auch die Weinbranche qualifizierten und gut ausgebildeten Nachwuchs, so die Ministerin.**

Rund 70 Gäste aus Politik, Weinwirtschaft und Wissenschaft waren der Einladung zur Diskussion am runden Tisch in der Aula des DLR Rheinpfalz gefolgt. Ministerin Klöckner war es wichtig, mit den Studierenden vom Weincampus ins Gespräch zu kommen und stellte sie sich am Donnerstagsmittag den Fragen.

Lotte Iglhaut, Vorsitzende der Fachschaft des Weincampus Neustadt zeigte sich nach dem Gespräch beeindruckt von der Offenheit und Nahbarkeit der Bundesministerin. „Frau Klöckner hatte ein offenes Ohr für unsere Fragen und hat sich wirklich Zeit genommen.“

„Heute wurden zukunftsweisende Themen mit den Studierenden und Julia Klöckner erörtert. Es war eine inhaltlich tiefgehende Diskussion mit einer Bundesministerin mit fundierter Weinbauexpertise. So können wir den deutschen Weinbau für die Zukunft fit machen.“ so Prof. Dr. Dominik Durner, Studiengangsleiter des Weincampus Neustadt.

Unter den Studierenden und Absolventen des Weincampus waren auch die amtierende deutsche Weinprinzessin Inga Storck und die frisch gekürte pfälzische Weinkönigin Meike Klohr. Am runden Tisch mit 15 Kommilitoninnen und Kommilitonen wurden aktuelle Themen der Weinbranche diskutiert – Innovationsfähigkeit, Bedeutung der qualifizierten Ausbildung sowie Digitalisierungschancen und Nachhaltigkeit im Wertschöpfungsnetzwerk Wein.

In der Aula des DLR Rheinpfalz stellten Bacheloranden, Masteranden und Doktoranden des Weincampus Neustadt aktuelle Forschungsprojekte vor. Zum Beispiel ein Smartphone-Mikroskop, das man in der Weinbereitung anwenden kann. Oder ein Forschungsprojekt der industriellen Gemeinschaftsforschung (AiF) zum Thema „Energieeinsparen in der Weinherstellung durch digitale Kontrolle“.

Der Oberbürgermeister von Neustadt Marc Weigel war auf den Weincampus gekommen und zeigte sich begeistert: „So häufigen Besuch aus Berlin innerhalb von wenigen Wochen gibt es selten. Zuerst die Wahl der deutschen Weinkönigin im Saalbau und jetzt am Weincampus. Frau Klöckner scheint sich in meiner Heimat wohl zu fühlen.“ Den Eindruck konnte man bei der Veranstaltung am Donnerstag tatsächlich gewinnen: „Die Weinwirtschaft liegt mir und meinem Ministerium sehr am Herzen.“, betonte Ministerin Klöckner und das konnte man am Donnerstag auf dem Weincampus spüren.